

Schulinterner Lehrplan Kunst / Textilgestaltung

Die Realschule Alsdorf im KuBiZ verfügt über je einen Fachraum für die Bereiche Kunst und Textilgestaltung. Der Fachbereich Kunst ist ausgelagert und befindet sich im benachbarten Langhaus. Die Räume verfügen über Internet, Beamer und Audio. Ab den Jahrgangsstufen 7 – 10 werden Kunst und Textilgestaltung epochal erteilt

KUNST / Textilgestaltung

Gegenstände bzw. Inhaltsfelder des Kunst-/Textilunterrichts sind alle sinnlichen Erkenntnisprozesse (Wahrnehmungsprozesse) aus der Erfahrungswelt der Kinder und Jugendlichen. Hier steht die "... Aneignung respektive Entwicklung der fachspezifischen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im Hinblick auf die Entwicklung von Bildkompetenz im Vordergrund. Das geschieht durch die Wahrnehmung und die Herstellung von Bildern und das Kommunizieren über Bilder..."

Im Mittelpunkt aller Unterrichtsvorhaben des Faches Kunst steht damit die Bildkompetenz, also

- die **Produktion** (ästhetische Zugriffsweisen bzw. Handlungen am und mit Materialien),
- die **Rezeption** (Wahrnehmen, Analysieren und Deuten ästhetischer Phänomene),
- und die **Reflexion** (Einordnen und Beurteilen von Arbeitsergebnissen auf Grundlage der Gestaltungsabsicht).

Kunst

Der Begriff "Bild" ist hier im weiteren Sinne zu verstehen:

Alles kann zum Lerngegenstand werden, was auf visuelles und haptisches Wahrnehmen hin erdacht und gemacht ist (Malerei, Zeichnung, Plastik/Skulptur, Objekt/Installation, Film, elektronische Bildgestaltung, Gebrauchsgegenstände und vieles mehr).

Die Arbeitsergebnisse sind auf der Basis der Vorgaben und der Gestaltungsabsicht gemeinsam mit den Schülern einzuordnen, zu erörtern und zu beurteilen.

Allgemeine Ziele des Kunstunterrichts sind

- die kritische Auseinandersetzung mit dem und die Freude am eigenen praktischen Tun. Dazu gehören neben der Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen über Materialien und Gestaltungsprinzipien auch die individuelle Erprobung bildnerischer Techniken, um sie bei der praktischen Anwendung zielgerichtet einsetzen zu können.
- der Aufbau einer altersangemessenen differenzierten Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit durch Analyse des ästhetischen Prozesses.
"Die Bildanalyse umfasst die Beschreibung des anschaulichen Bildbestands, die Erklärung des Einsatzes grundlegender formaler Bildmittel und die Einbeziehung bildexterner Informationen..."¹⁾ In Verbindung mit den individuellen Assoziationen und Bezügen der Schüler zum eigenen Erlebten, sensibilisiert, erweitert und differenziert sie die Wahrnehmungsfähigkeit der Schüler.

Die zeitlichen Vorgaben in Form von Wochenstunden basieren auf Erfahrungswerten. Bei den Unterrichtsinhalten handelt es sich um Vorschläge, die jederzeit in jede Richtung erweiterbar und entwickelbar sind.

Textilgestaltung

Textiles besitzt in der Lebenswelt der Jugendlichen einen hohen, aber oft unbewussten Stellenwert.

Dies will das Fach Textilgestaltung ändern. In ihrer Vielfalt sind Textilien im besonderen Identifikations- und Kommunikationsmittel. Diese Funktion soll der Textilunterricht deutlich machen. Auch soll ein bewußter und verantwortungsvoller Umgang, auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit von Textilien, gefördert werden.

Dementsprechend ist eine Auseinandersetzung mit dem Textilien wichtig.

Die SuS sollen im Umgang mit Textilien kritischer gemacht werden, indem sie

- als Betrachter sich mit textilen Gegenständen auseinandersetzen und rational bewerten,
- als Produzent textile Gegenstände herstellen und/oder verändern.

Eine weitere Aufgabe des Faches Textilgestaltung ist die Förderung der Grob- und Feinmotorik und des räumlichen Sehens (rechte und linke Seite beim Zuschneiden, richtige Einstichstellen beim Sticken, fortführen eines Musters auch bei der Drehung um 90°). Durch die Abstimmung von Kopf- und Handarbeit wird eine Aktivierung beider Gehirnhälften herbeigeführt.

Das Fach bietet auch einen Ausgleich zum sonst eher "verkopften Denken" und unterstützt somit die anderen Fächer. Hinzu kommt noch, dass durch die Ausführung der textilen Techniken der Zustand des "Entspanntseins" eintritt. Dies ist besonders wichtig, wenn man an den Leistungsdruck denkt, dem die Kinder ausgesetzt sind, auch im Hinblick auf die Inklusion, bedeutsam für z.B. sich anders verhaltende Kinder.

Literatur / Vorlagen und Bilder

- ¹⁾<https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-s-i/realschule/kunst/index.html>
https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/realschule/KLPRS_KU.pdf
<https://www.pinterest.de/pinterest/>
<https://www.friedrich-verlag.de/sekundarstufe/aesthetische-faecher/kunst/kunst-und-unterricht/>
<http://www.james-rizzi.com/>
<http://www.paul-kee.at/>
<http://www.haring.com/>
<https://artinwords.de/rene-magritte/>
https://www.kunst-zeiten.de/Kurt_Schwitters-Werk
<http://fcmanrique.org/cesar-manrique/biografia/?lang=de>

Sabine Heyder: Kreativer Kunstunterricht in der Sekundarstufe, Auer-Verlag
Dover Masterworks: Color Your Own Modern Art Paintings, RR Donnelley, USA

WS / Sb

Kunst, Jahrgangsstufe 5/6.1

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der eigenen Lebenswirklichkeit bildnerisch darstellen, • kreative Lösungen für die eigene gestalterisch-praktische Arbeit finden, • Möglichkeiten der Farbwahl und Farbwirkung entwickeln. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideen zur Selbstdarstellung entwickeln, • die praktische Arbeit präsentieren und sich dabei selbst darstellen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene gestalterische Ausdrucksformen erproben und in Hinblick auf ihre Aussage überprüfen und bewerten. • Kunstbetrachtung: z.B. James Rizzi "What I See Is What I Get".
<p>Techniken und Ideen Zeichnen / Malen</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Meine Holiday-Swatch (Meine schönsten Ferienerlebnisse).</i> • <i>Erster Tag – Neue Schule (Darstellung beeindruckender Schulerlebnisse nach James Rizzi).</i> 	<p>Inhalt Die Flashmob-Krawatte Ästhetische Auseinandersetzung mit persönlichen Interessen, Gefühlen, Lieblingsdingen, Vorlieben, Abneigungen, Mehr-Weniger.</p>	<p>Lernmittel und -orte Tapete / Zeichenpapier A2, Schere, Klebstoff, Buntstifte oder Deckfarben, FineLiner. Klassenraum / Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation Deutsch: Mein persönlicher Steckbrief, Vorstellungsrunde in der Klasse.</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Form, typische Darstellungen, Übersichtlichkeit, • Präsentation vor der Klasse.

Kunst, Jahrgangsstufe 5/6.2

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Hilfe grundlegender Bildmittel Konturen und Binnenstrukturen gezielt eine Grafik gestalten, • einfache Ordnungsprinzipien (Reihung, Ballung, Streuung, Symmetrie/Asymmetrie) zeichnerisch übertragen. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Ordnungsprinzipien erproben, • Ballung, Streuung und Reihung gezielt einsetzen, um gewünschte Effekte zu erzielen. 	<p>Reflexion</p> <p>Überprüfen der praktischen Arbeiten in Hinblick auf die Vorgaben.</p>
<p>Techniken und Ideen Zeichnen / Grafik</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Das Schlangenknäuel (Linien und Muster).</i> • <i>Neulich beim Frisör (Linien - Überschneidungen).</i> 	<p>Inhalt Seifenschaum</p> <p>Formgebung durch Konturlinien, Anwendung elementarer grafischer Mittel (Punkt, Linie, Kreis), Hell-Dunkeleffekte durch Ballung und Streuung.</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <p>Zeichenpapier A3, Seifenlauge, Trinkhalme, Bleistift, FineLiner Tusche, Pinsel.</p> <p>Klassenraum / Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>Internet: Fraktale, optische Täuschungen.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Streuung, Ballung, klare Strukturen.

Kunst, Jahrgangsstufe 5/6.3

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formenvielfalt und fantasievolle farbliche Gestaltung, • arbeiten mit Tusche/Tinte, • formatfüllende und ausgeglichene Anordnung der Pflanzen und Sträucher. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Wachsmaltechniken erproben und gezielt einsetzen, • Auftrag der Tinte / Tusche auf ihre optische Wirkung hin überprüfen und nutzen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstbetrachtung: z.B. Paul Klee "Landschaft mit gelben Vögeln" • Überprüfen der praktischen Arbeiten in Hinblick auf die Vorgaben.
<p>Techniken und Ideen Farben / Malerei</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Farben machen Stimmung (Stimmungen durch Farben sichtbar machen).</i> • <i>Lernzirkel Farben I: (Der Farbkreis, Farben 1., 2. und 3. Ordnung, Farbenpuzzle).</i> • <i>Vincent van Gogh "Sternennacht" (Malen wie der Meister).</i> 	<p>Inhalt Zu Besuch im Garten von Paul Klee Wasserfeste Wachsmalkreiden kombiniert mit schwarzer Tinte / Tusche.</p>	<p>Lernmittel und -orte Zeichenpapier A3, Wachsmalkreiden, Tusche /schwarze Tinte, Pinsel. Klassenraum / Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien Internet: Bilder ausgewählter Meister.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Farbwirkungen, Leuchtkraft, Farbkompositionen.

Kunst, Jahrgangsstufe 5/6.4

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Formen und Bewegungsspuren gestalten, • arbeiten mit Linoldruckfarbe, • Tanzformationen mit verschiedenen Figuren zusammenstellen. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungen der Bewegung (Tanzhaltung) erproben und gezielt zu einer Tanzformation zusammenfügen, • Erfahrungen mit dem Umgang mit Linoldruckfarbe und Walze sammeln. • 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstbetrachtung: z.B. Keith Haring "DJ" und "Silhouette", • überprüfen der praktischen Arbeiten in Hinblick auf die Vorgaben.
<p>Techniken und Ideen Druck / Collage</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Farbe bekommt Struktur (farbiger Wellpappendruck).</i> • <i>Statt Zeitung, Zeitungsstadt (Collage einer Stadt aus Zeitungsausschnitten).</i> 	<p>Inhalt It´ s Dico-Time! Schnurdruck nach Motiven von Keith Haring.</p>	<p>Lernmittel und -orte Zeichenpapier A3 oder Tonpapier, Bleistift, Paketschnur, Kleber, Schere, Linoldruckfarbe, Walzen.</p> <p>Klassenraum / Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien Internet: Bilder von Keith Haring.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: sauberer Druck, geschlossene Figuren, Darstellung von Bewegung einzelner Figuren, Harmonie der Tanzformation.

**Textilgestaltung, Jahrgangsstufe 7.1
Nach Strich und Faden**



<p>Produktionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erlernen von grundlegenden Techniken der Flächenverarbeitung und Gestaltung durch Zierstiche, • erste Nähübungen auf Stramin, • Aufnähen eines Knopfes, • Weiterverarbeitung der Stickprobe z.B. zu einem Kissen, aufnähen auf eine Stofftasche usw. 	<p>Rezeptionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erläutern und begründen, inwieweit sich das Textile und seine Bedeutung in ihrem Leben verändert hat, • die Entstehungshintergründe textiler Techniken und Materialien erläutern und beurteilen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitete Schülerbewertung der gestalterischen Arbeit.
<p>Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stickübungen, • Spannstich, • Vorstich, • Kreuzstich, • Steppstich, • Spannstich, • Knopflochstich, • freie Stichwahl, • Knopf annähen, • Weiterverarbeitung der Stickprobe z.B. zu einem Kissen, aufnähen auf eine Stofftasche udgl. 	<p>Inhalt</p> <p>Nach Strich und Faden -</p> <p>Stickübungen auf Stramin</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stramin, • Baumwollstoff, • unterschiedliche Baumwollgarne, • Steck- und Sticknadeln, • Knopf, • Arbeitspläne, • Stoffproben zu den einzelnen Arbeitsschritten. <p>Textilraum</p>
<p>Fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>YouTube-Clips zu den einzelnen Stickstichen.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitete Schülerbewertung der gestalterischen Arbeit.

**Textilgestaltung, Jahrgangsstufe 7.2
Aus der Faser wird ein Faden,
aus dem Faden eine Kordel**

<p>Produktionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache, textile Objekte unter einer vorgegebenen Aufgabenstellung angeleitet entwerfen und gestalten, • den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte gemäß der Aufgabenstellung beurteilen und ihr weiteres Vorgehen erläutern, • eigene textile Gestaltungen präsentieren. 	<p>Rezeptionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visuelle und haptische Eindrücke von textilem Material beschreiben, • Textiles im Hinblick auf seine technische, ästhetische und kommunikative Funktion beschreiben, • Textiles unter Berücksichtigung von ausgewählten Aspekten der Form- und Farbgestaltung, der Oberflächenbeschaffenheit, Konstruktion analysieren und unter Verwendung der eingeführten Fachbegriffe darstellen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Ergebnisse mit Hilfe der erarbeiteten Kriterien, • Begutachtung der Farb- und Formgestaltung, • Präsentation, • Ergebnisse fotografieren.
<p>Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stufen der Textilerzeugung kennenlernen, • Fäden zerlegen und zusammenfügen, • -Kennenlernen von textilen Gefügen, z.B. Kordeln drehen, • Flechten, Knüpfen, Fingerstricken, Fingerhäkeln 	<p>Inhalt</p> <p>Aus der Faser wird ein Faden, aus dem Faden eine Kordel</p> <p>z.B. Entwerfen einer Perücke</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Wollgarne in verschiedenen Farben, • -Netze, z.B. Lebensmittelverpackungen, • -Fotos unterschiedlicher Haartrachten. <p>Textilraum</p>
<p>Fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>YouTube-Clips zu den einzelnen Techniken zur Herstellung von Kordeln.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriteriengeleitete Schülerbewertung der gestalterischen Arbeit.

Kunst, Jahrgangsstufe 7/8.1

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Flächen (Kreis, Rechteck) perspektivisch zeichnen, • Flächen zu Körpern (Quader, Zylinder) zusammensetzen, • Colorados ausmalen (Lichteinfall berücksichtigen) und werbewirksam arrangieren. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbeplakate / Werbeclips der Firma Haribo untersuchen und analysieren, • Wirkungen des perspektivischen Arrangement erkennen und anwenden, • Werbeslogans neu erfinden und mit den bildnerischen Mitteln abgleichen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam die praktischen Arbeiten in Hinblick auf Regeln und Vorgaben überprüfen.
<p>Techniken und Ideen Zeichnen / Grafik</p> <p><i>Lernzirkel Perspektive I:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Fluchtpunktperspektive (div. Übungen).</i> • <i>Fluchtpunktperspektive (Vogel-, Frosch- und Zentralperspektive: Camille Pissarro "Boulevard des Capucines").</i> 	<p>Inhalt Werbeplakat HARIBO</p> <p>Zeichnen überdimensionaler Colorados (Quader / Zylinder) nach realer Vorlage in Parallelperspektive.</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <p>Zeichenpapier A3, Bleistift, Lineal, Farbstifte / Kreide / Deckfarben, FineLiner.</p> <p>Klassenraum / Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p> <p>Mathematik / Technisches Zeichnen</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>Internet: Haribo-Werbung, GeoGebra: Konstruktion von Darstellungen in Parallel- und Fluchtpunktperspektive.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Konstruktionsregeln Parallelperspektive, Werbeslogan und Bild korrespondieren, Übersichtlichkeit.

Kunst, Jahrgangsstufe 7/8.2

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berglandschaft mit Tiefenwirkung (Farbaufhellung, kalte Farben) malen, • Vordergrund bearbeiten (Verwendung von warmen Farben), • Gesicht in die Landschaft einfügen (Augen, Nase, Mund). 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kalte und warme Farben unterscheiden, • perspektivische Wirkung von kalten und warmen Farben erproben und gezielt einsetzen, • Größenverhältnisse der Landschaftsteile zur Entfernung erkennen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunstbetrachtung: z.B. René Magritte "Tous Les Jours", • Umweltverschmutzung und nachhaltiges Konsumverhalten in die Bildanalyse einbeziehen, • gemeinsam die praktischen Arbeiten in Hinblick auf Regeln und Vorgaben überprüfen.
<p>Techniken und Ideen Farben / Malerei</p> <p><i>Lernzirkel Farben II:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Farbtöne und Farbverwandtschaften (Aufhellen und Trüben, Kalt – Warm, Komplementär- und Qualitätskontrast).</i> 	<p>Inhalt Das (An)Gesicht der Berge</p> <p>Gesicht vor Berglandschaft nach René Magritte "Tous Les Jours".</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <p>Zeichenpapier A3, Bleistift, Deck- oder Acrylfarben, Pinsel, evtl. Zeitschriftenmaterial, Kleber, Schere.</p> <p>Klassenraum / Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>Internet: Bilder von René Magritte, Recherche: Umweltverschmutzung / Konsumverhalten.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Kalt-Warm-Kontrast, Hell-Dunkel-Kontrast (Vordergrund, Mittelgrund, Hintergrund), Gesichtsteile in passender Größe, Gesichtsausdruck korrespondiert mit Landschaft.



Kunst, Jahrgangsstufe 7/8.3

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Papierschnipsel, kleinere Objekte, die erinnern, an einem ausgewählten Tag sammeln, • die gesammelten Objekte auf Zeichenpappe anordnen und zu einem Tag arrangieren, • die Materialcollage mit Farbe bearbeiten. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alltägliche Dinge und Ereignisse deutlicher sehen und bewusster erleben, • Erlebnisse eines Tages mit konkreten Objekten verbinden, • den gesammelten Objekten eine Struktur geben. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den ausgewählten Tag mit Hilfe der praktischen Arbeit beschreiben, • Merzcollagen von Kurt Schwitters.
<p>Techniken und Ideen Design / Plastisches Gestalten</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • "Heute schon gut gesessen?" - Sitzmöbel aus Wellpappe. • Tag und Nacht (2-farbiges Wellpappenrelief). • Ausstellung der wundersamen Flugmaschinen (Fluggeräte mit alternativen Antrieben erfinden). 	<p>Inhalt Ein ganz normaler Tag Bildnerisches Tagebuch: Dinge, die mir an einem Tag begegnen und mich erinnern. (Materialcollage nach Kurt Schwitters' Merzcollagen).</p>	<p>Lernmittel und -orte Zeichenpappe A3, Farbstifte oder Acrylfarbe, Kleber, gesammelte Gegenstände, FineLiner. Klassenraum / Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation Technik</p>	<p>Nutzung digitaler Medien Internet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Merzcollagen von Kurt Schwitters, • Dada und die Moderne. 	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: klare Strukturierung, aussagekräftige Wahl der Objekte, Arrangement und Farbgebung der Materialcollage.

Kunst, Jahrgangsstufe 7/8.4

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organische Formen in abstrakte Grundformen zerlegen und daraus Druckstöcke herstellen, • die verschiedenen Druckstöcke zu neuen Motiven zusammenstellen, • die Grundformen einfärben und/oder ihnen eine Struktur geben. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Grundformen auswählen und anordnen, • unterschiedliche Drucktechniken erproben und sie in der Collage gezielt einsetzen, • Grundformen zu erkennbaren Motiven zusammenfügen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Werke des Inselkünstlers César Manrique, • Ziele und Ausdrucksformen der Abstrakten Kunst.
<p>Techniken und Ideen Druck / Collage</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Abstraktes Portrait (Kartondruck nach Paul Klee "Senecio").</i> • <i>Stau auf der A4 (Zeitschriftencollage einer Stausituation).</i> • <i>Kaufrausch (Collage aus Werbeprospekten zum Thema "Konsumgewohnheiten").</i> 	<p>Inhalt Seltene Fische vor der Vulkaninsel Kartondruck / StrukturtaPETendruck von abstrakten Formen mit anschließender Collage nach Motiven von César Manrique.</p>	<p>Lernmittel und -orte Karton, Zeichenpappe A3, Linoldruckfarben, Walze, (Kleber), Schere, Lineal, Zirkel, StrukturtaPETe / -karton, Materialien mit unterschiedlichen Oberflächen. Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien Internet: Bilder, Kacheln und Objekte von César Manrique, Lanzarote.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: organische Motive sind erkennbar, Druckstöcke sind stabil, saubere Druckergebnisse (Druck übereinander und nebeneinander), Farbwahl ist am Motiv orientiert.

**Textilgestaltung, Jahrgangsstufe 8
Vom Faden zum Stoff -
Experimentelles Weben einer Fläche**



<p>Produktionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Gegenstand durch Weben herstellen, • einen textilen Gegenstand unter einer leitenden, differenziert angelegten Aufgabenstellung aus den Bereichen der Form- und Farbgebung, sowie Materialverwendung entwerfen und realisieren. 	<p>Rezeptionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Haptische und visuelle Eindrücke aus dem Bereich der Textilkunst differenziert beschreiben, • anhand von Realobjekten textile Techniken und Gestaltungsmerkmale differenziert beschreiben. 	<p>Reflexion</p> <p>Präsentation der gestalteten Arbeitsergebnisse.</p>
<p>Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beweben von Webrahmen oder zu bewebenden Gegenständen, • Streifenweben, Blockweben durch Schlitz- oder Kelimtechnik, • weben von Schrägen, • Schlaufenweben, • knüpfen. 	<p>Inhalt</p> <p>Vom Faden zum Stoff -</p> <p>Experimentelles Weben einer Fläche</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webrahmen/Gegenstände z.B. Kleiderbügel, Astgabeln, Tennisschläger, genagelte Bretter, Radspeichen udgl., • Webnadeln, • Webkämme. <p>Textilraum</p>
<p>Fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p>	<p>Leistungsmessung</p> <p>Überprüfung der Ergebnisse mit Hilfe eines Kriterienkatalogs.</p>

**Textilgestaltung, Jahrgangsstufe 9
Gestalten eines Kissens durch Applikation**

<p>Produktionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei textile Flächen mit Hilfe der Applikationstechnik und dem Knopflochstich entwerfen und realisieren, • zusammenstecken und heften der Flächen zu einem Kissen. 	<p>Rezeptionskompetenz</p> <p>Anhand von Realobjekten oder deren Abbildungen in Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben.</p>	<p>Reflexion</p> <p>Präsentation der gestalteten Arbeitsergebnisse</p>
<p>Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildmaterial zu Keith Haring erstellen, • einen Entwurf in der passenden Größe erstellen, • eine Seite mit einem Motiv nach Keith Haring, die andere Seite mit einem Schattengesicht gestalten. 	<p>Inhalt</p> <p>Gestalten eines Kissens durch Applikation</p> <p>Gestaltung eine Seite: Motiv von Keith Haring, andere Seite: Schattengesicht.</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwarze Baumwollstücke (ca. 25x33 cm²), • farbiger Filz, • farbige Baumwollgarne, • Präsentation einer schon erstellten Arbeit, • Arbeitsanleitung zum Zusammennähen der Kissen. <p>Textilraum</p>
<p>Fächerübergreifende Kooperation</p> <p>Fach Kunst, Künstlerbiografie Keith Haring</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>Recherche zu Keith Haring; sein Lebenslauf und seine Werke</p>	<p>Leistungsmessung</p> <p>Überprüfung der Ergebnisse mit Hilfe eines Kriterienkatalogs.</p>

Ws

Kunst, Jahrgangsstufe 9/10.1

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typische Merkmale / Ideen verschiedener Kunststile beschreiben, • bekannte Künstler den Kunststilen zuordnen, • Bilder / Objekte als künstlerische Ausdrucksform erkennen, beschreiben und interpretieren. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historische Zusammenhänge der einzelnen Kunststile erfassen, • Bildsymbole erkennen, beschreiben und sie ggf. interpretieren, • Gruppenarbeit planen und organisieren, die Ergebnisse einheitlich zusammenfügen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst als Ausdrucksform des jeweiligen gesellschaftlichen Kontexts begreifen, • Kunst als wichtiger Teil unserer gesellschaftlichen Identität verstehen.
<p>Techniken und Ideen Kunstgeschichte</p> <p><i>Wichtige Kunstepochen, z.B. Expressionismus, Abstrakte Kunst / Kubismus, Dada, Surrealismus, PopArt, Fluxus / Fotorealismus.</i></p>	<p>Inhalt Kunststile des 20. Jahrhunderts</p> <p>Expertisen zu ausgewählten Kunststilen: typische Stilmerkmale, Künstlerbiografie und Analyse ausgewählter Bilder.</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <p>Papier, Ausdrucke, Hefter / Ordner.</p> <p>Hausarbeit in Expertengruppen</p> <p>Kulturtag: Museumsbesuch Aachen / Düsseldorf / Köln</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>Internet: Recherche Kunstgeschichte, Künstler, Bildanalysen.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die vorgegebenen Inhalte sind bearbeitet: Beschreibung des ausgewählten Kunststils, Biografie des ausgewählten Künstlers, Beschreibung und Interpretation des ausgewählten Kunstwerks.

Kunst, Jahrgangsstufe 9/10.2

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Comic-Vorlage in ein vorgegebenes Raster einteilen, • das Raster vergrößert auf ein Zeichenblatt übertragen, • die Comic-Ausschnitte in die richtigen vergrößerten Rasterfelder übertragen, • das Raster vollständig entfernen und mit FineLiner die Konturen verstärken. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung eines Rasters (Genauigkeit, Bestimmung der Rasterfelder), • Orientierungspunkte bei der Übertragung des Bildes finden und nutzen, • Linienführung der Vorlage angleichen. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Proportionen des menschlichen Körpers (Gesicht, Körper), • Comic / Manga - zwischen Zeichenkunst und Storytelling.
<p>Techniken und Ideen Zeichnen / Grafik</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Zeichnen lernen II (Abzeichnen des eigenen Portraits (Foto) mit oder ohne Raster).</i> • <i>Lernzirkel Perspektive II (div. Übungen zu Perspektiven mit zwei Fluchtpunkten).</i> • <i>Schriftbilder und Bilderschrift (Wörter im Sinne ihrer Bedeutung gestalten).</i> 	<p>Inhalt Zeichnen lernen I Eine Comic-Vorlage mit Hilfe eines Rasters vergrößert abzeichnen.</p>	<p>Lernmittel und -orte Comic-Vorlage, Zeichenpapier A3, Bleistift, Lineal, FineLiner. Kunstraum / Klassenraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation Technik, Mathematik</p>	<p>Nutzung digitaler Medien Internet: Bildbeispiele zu Comics / Comix, Manga, Recherche: Unterscheidung "Comics, Comix, Manga".</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Raster sind sauber und genau gezeichnet, die Grafikteile sind in die richtigen Rasterfelder übertragen worden, die Überarbeitung mit FineLiner ergibt eine saubere und detailgetreue Vergrößerung der Vorlage.

Kunst, Jahrgangsstufe 9/10.3

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • CD-Cover nach vorgegebenen Maßen herstellen und gestalten, • Rückseite (Back) nach vorgegebenen Maßen herstellen und gestalten, • Booklet nach vorgegebenen Maßen herstellen und gestalten (4 Seiten), • Kurzfassung der Spielgeschichte / Steckbrief der Band ausarbeiten, • die fertigen Elemente in die CD-Leerhülle einpassen. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsalternativen zu Bild und Text (Spielegenre / Musikstil), • Bild und Text gezielt dem Spielegenre / Musikstil anpassen, • bei der Wahl der Gestaltungselemente und Farben auf Übersichtlichkeit und Werbewirksamkeit achten. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cover und Online-Bilder in der Werbung, • Computergames - Genres und Labels.
<p>Techniken und Ideen Farben / Malerei</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • "Neulich in einer fremden Welt": Aleatorische Verfahren zur Herstellung von Farbstrukturen. (Max Ernst "Das Auge der Stille"). • Weitermalen eines Bildausschnittes. • Optische Täuschung – Op-Art (Zeichnen nach Werken von Victor Vasarely). 	<p>Inhalt CD/DVD: Spiele-, Musik-Cover</p> <p>Herstellung eines Covers, einer Rückseite (Backside) und eines Booklets für ein neu erfundenes Computerspiel / für eine neue Band.</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <p>CD-Leerhülle, Zeichenpapier A3/A4, Bleistift, Farbstifte oder Deckfarben, Pinsel, Lineal, Schere, FineLiner.</p> <p>Kunstraum / Klassenraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>Internet: Beispiele beliebter Computergames- bzw. Musikcover.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Cover, Backside und Booklet haben vorgegebene Maße, Wahl der Grafikelemente, der Schrift und der Farben sind passend, Geschichte ist treffend.



Kunst, Jahrgangsstufe 9/10.4

<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein geeignetes Sprichwort finden, • das Denkmal als Plastik herstellen und farbig gestalten, • den Schuhkarton vorbereiten (Seitenwände bekleben: z.B. Landschaft / Skyline), • das Denkmal in einem Schuhkarton einpassen. 	<p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung des Sprichworts optisch umsetzen (z.B. Skizze), • die Herstellung der Plastik planen (u.a. Material, Größe, Arbeitsaufwand), • die optische Wirkung (nach Einbau der Plastik) überprüfen und korrigieren. 	<p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Realisierung eines Kunstprojektes, • Umsetzung / Übertragung von Wort- bzw. Satzbedeutungen in eine bildnerische Sprache.
<p>Techniken und Ideen</p> <p>Collage / Plastisches Gestalten</p> <p><i>Weitere Themenvorschläge:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Eine neue Brille für Elton John (Neue Designs auf dem Brillenmarkt).</i> • <i>Eine Zahnbürste mit Nägeln, eine Spülbürste mit Watteborsten (PopArt - Vom Gebrauchs- zum Kunstobjekt).</i> • <i>Bauen wie Hundertwasser (Planung und Gestaltung eines Wohnkomplexes mit Streichholzschachteln).</i> • <i>All You Can Eat - Gedeck für einen ausgewählten Künstler (Materialassemblage).</i> 	<p>Inhalt</p> <p>Denk Mal! – Wir setzen bekannten (deutschen) Sprichwörtern ein Denkmal.</p> <p>Herstellung eines Denkmals im Schuhkarton aus Verpackungen und alltäglichen Gebrauchsgegenständen.</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <p>Schuhkarton, Zeitschriften (zum Bekleben der Kartonwände), Zeichenpapier A3, Bleistift, Verpackungsmaterial, alltägliche Gebrauchsgegenstände, dekorative Materialien, Gips, Acrylfarben, Pinsel, (Heiß-)Kleber, Schere.</p> <p>Kunstraum</p>
<p>fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien / Vorgaben sind eingehalten: Die Umsetzung des Sprichworts ist treffend, Material ist angemessen ausgewählt, die optische Wirkung im Schuhkarton stimmt.

Textilgestaltung, Jahrgangsstufe 10.1
Gestalten eines Rundkissens
durch „freies“ Sticken



<p>Produktionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei textile Rundflächen durch Stickstiche kreativ ausgestalten, • zusammenstecken und heften der Flächen zu einem Kissen. 	<p>Rezeptionskompetenz</p> <p>Anhand von Realobjekten oder deren Abbildungen Gegenstände in Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben</p>	<p>Reflexion</p> <p>Präsentation der gestalteten Arbeitsergebnisse</p>
<p>Technik</p> <p>Freies Sticken, vor allem mit dem Steppstich in schwarz und weiß.</p>	<p>Inhalt</p> <p>Gestalten eines Rundkissens durch "freies" Sticken in schwarz und weiß</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwarze Baumwollstücke (ca. 25x25 cm²), • schwarzes und weißes Baumwollgarn, • Stickrahmen, • Sticknadeln, • Präsentation fertiger Arbeiten, • Arbeitsanleitung zum Zusammennähen der Rundkissen. <p>Textilraum</p>
<p>Fächerübergreifende Kooperation</p>	<p>Nutzung digitaler Medien</p> <p>Eventuell: Internetrecherche zu Symbolen und Emblemen.</p>	<p>Leistungsmessung</p> <p>Überprüfung der Ergebnisse mit Hilfe eines Kriterienkataloges.</p>

Ws

Textilgestaltung, Jahrgangsstufe 10.2
Nähen mit der Nähmaschine
(Einführung)



<p>Produktionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Gegenstand mittels textiler Techniken unter Verwendung von Werkzeugen entwerfen und realisieren, • den Arbeitsprozess und die Zwischenprodukte beurteilen und entsprechende Konsequenzen für den weiteren Arbeitsprozess ziehen. 	<p>Rezeptionskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Realobjekten oder deren Abbildungen Gegenstände in Bezug auf die verwendeten Techniken und Gestaltungen beschreiben, • ökonomische Zusammenhänge und Problemstellungen textiler Produkte beurteilen und bewerten. 	<p>Reflexion</p> <p>Präsentation der gestalteten Arbeitsergebnisse.</p>
<p>Technik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse des Nähmaschinen-nähens erwerben, • Vermittlung der wesentlichen Funktionsweisen der Nähmaschine, • Grundkenntnisse in Flächenverarbeitung (Kantenverarbeitung/Versäubern/Verschluss-techniken). 	<p>Inhalt</p> <p>Nähen mit der Nähmaschine-</p> <p>Zusammennähen des Rundkissens</p>	<p>Lernmittel und -orte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nähmaschinen Nähübungen auf Papier, Stoffproben, Garne, • textile Werkzeuge wie Trenner, Metermaß, Steck- und Nähadeln, Schneiderkreide usw. <p>Textilraum</p>
<p>Fächerübergreifende Kooperation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geografie (Globalisierung), • -Geschichte der Textilverarbeitung. 	<p>Nutzung digitaler Medien</p>	<p>Leistungsmessung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Ergebnisse mit Hilfe eines Kriterienkataloges, • Test "Nähmaschine", • Nähübungen auf Papier.

Ws